

s23 Podsolige Braunerde-Parabraunerde und Parabraunerde aus Deckenschottern**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	s-L06	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald	
Relief	meist schwach gewölbte Scheitelpunkte sowie sehr schwach und schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	Braunerde-Parabraunerde und Parabraunerde, Böden tief entwickelt und podsolig	
Ausgangsmaterial	mittel- und altpleistozäne Deckenschotter, oberflächennah z. T. periglazial umgelagert und mit Beimengung von Lösslehm (Decklage)	
Bodenartenprofil	Slu–Ut3,G–O3–4	4–6 dm
	Sl3–Ls2,G–O3–5	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer, im Unterboden stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

in Senken und im Zentralbereich der Plateaus z. T. pseudovergleyte Braunerde-Parabraunerde aus Kies führenden Fließerden; vereinzelt podsolige Braunerde über fossiler Parabraunerde aus Decklage über stark verwittertem Schotter

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (190–300 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–160 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (70–130 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit im Bereich bewaldeter Deckenschotterplatten der Holzstöcke westlich und nordwestlich von Aitrach (Lkr. Ravensburg)